

Germany-Weißenburg: Engineering services
OJ S 192/2020 02/10/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalunternehmen Klinikum Altmühlfranken

Postal address: Krankenhausstr. 1

Town: Weißenburg

NUTS code: DE25C Weißenburg-Gunzenhausen

Postal code: 91781

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen/Daniel Moshhammer

E-mail: vergabestelle@landkreis-wug.de

Telephone: +49 9141902-332

Fax: +49 9141902-330

Internet address(es):

Main address: <https://www.klinikum-altmuehlfranken.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Anstalt des öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalsanierung und Erweiterung des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg –
Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 7 (hier: medizin- und labortechnische Anlagen)
gemäß §§ 53 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Zuge der Generalsanierung und Erweiterung des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg steht zunächst die Planung und Realisierung von Bauabschnitt 1, im weiteren Verlauf auch von Bauabschnitt 2 an.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 590 409,20 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE25C Weißenburg-Gunzenhausen

Main site or place of performance: Krankenhausstraße 1 91781 Weißenburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Klinikum Altmühlfranken in Weißenburg soll in mehreren Bauabschnitten generalsaniert und erweitert werden.

Die Klinik wurde 1983 gebaut und ist im westlichen Teil des Grundstücks situiert. Im Jahr 2008 wurde sie im Rahmen des Neubaus Fachärzteezentrum (FAZ) – durch Zugänge im EG und UG1 – erschlossen und in Richtung Westen erweitert. In den letzten Jahren wurden punktuelle Baumaßnahmen im Rahmen der Instandhaltung durchgeführt. Am Standort Weißenburg liegen, baualtersbedingt, Defizite im Flächenangebot und in der Funktionalität vor. Um anstehende Maßnahmen in einen grundsätzlichen strategischen Rahmen zu fassen, ist vom Träger die Erstellung einer baulichen Zielplanung veranlasst worden. Die Sanierung und Erweiterung der Klinik Weißenburg sieht im Rahmen der erstellten Zielplanung von 2016 eine Untergliederung in mindestens 2 Bauabschnitte vor. Neben der Zielplanung wurden auch die Leistungen zum Antrag auf Vorwegfestlegung für den 1. Bauabschnitt bereits erbracht.

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet den Funktionsbau, er umfasst eine Erweiterung sowie die Umstrukturierung des vorhandenen Gebäudes. Der Umbau kann erst nach Fertigstellung des Neubaus in mehreren untergeordneten Bauabschnitten stattfinden.

Die Bauausführung der gesamten Baumaßnahme erfolgt unterteilt in Bauabschnitte (BA1v, BA1a bis BA1d). So können die Verlagerungen der bestehenden Funktionsstellen sowie das Betreiben von einzelnen neugebauten Funktionsstellen gewährleistet werden.

Im Hinblick auf die Funktionalität ist die Unterbrechung der Bauausführung nur nach Fertigstellung des Bauabschnitts BA1b plausibel. Deswegen sind die Maßnahmen des 1. BA nach Modul 1, Modul 2 aufgeteilt:

Modul 1: BA1v, BA1a, BA1b Modul 2: BA1c, BA1d.

Der 1. Bauabschnitt umfasst in der Zielplanung folgende Funktionsstellen:

Aufnahme und Notfallversorgung, Arztendienst, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Labordiagnostik, Röntgendiagnostik, Operation, Entbindung, Physikalische Therapie, Bereitschaftsdienst, Intensivmedizin, Serviceeinrichtungen, Seelsorge und Sozialdienst, Personalumkleiden, Personalspeisenversorgung, Arzneimittelversorgung, Sterilgutversorgung, Speisenversorgung, Wartung und Reparatur, Haus- und Transportdienst, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

Derzeit werden für den 1. Bauabschnitt die nachstehenden Flächenangaben angenommen.

— Nutzflächen gesamt: ca. 6 000 m² BGF;

— Bestand: ca. 6 450 m²;

— Neubau: ca. 7 600 m²;

— Gesamt: ca. 14 050 m².

Die Gesamtkosten für BA 1 werden auf 63,8 Mio. EUR brutto (Kgr. 200-700) geschätzt. Diese Schätzung stammt aus Dezember 2016.

— Baubeginn: voraussichtlich 2021;

— Bauende: voraussichtlich 03/2029.

Der 2. Bauabschnitt wird im Wesentlichen folgende Funktionsstellen aus den Bereichen Pflege, Verwaltung und Logistik umfassen:

Allgemeinpflege, Krankenhausleitung und Verwaltung, Archivierung, Bettenaufbereitung, Wäscheversorgung, Lagerhaltung/Güterumschlag, Abfallbeseitigung sowie Ausbildung /Schulung und die Pathologie/Prosektur.

Die Bauzeiten für den 2. Bauabschnitt sind noch völlig offen. Die Gesamtkosten für BA 2 werden auf 30,4 Mio. EUR brutto (Kgr. 200-700) geschätzt. Diese Schätzung stammt ebenfalls von Ende 2016.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen bauabschnitts- und stufenweise zu beauftragen:

Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppe 7 (hier: medizin- und labortechnische Anlagen) gemäß §§ 53 ff. HOAI.

Die Leistungen werden bauabschnitts- und stufenweise beauftragt. Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 3 + 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) gemäß § 55 HOAI für BA 1 beauftragt werden. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen ist optional möglich (vgl. II.2.11).

Als optionale Auftragserweiterung ist weiterhin BA 2 möglich. Für BA 2 wären die Leistungsphasen 1–9 gem. § 55 HOAI zu erbringen.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich BA 1 und/oder BA 2 (vgl. II.2.11) besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt/Projektanalyse / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des Konzepts / Weighting: 5 %

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

BA 1:

— Leistungsphasen 5–9 gemäß § 55 HOAI (nach Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3 + 4 abzurufen);

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 5 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 6 + 7 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 55 HOAI;

— ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

BA 2:

— Leistungsphasen 1–9 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 1: Leistungsphase 1 + 2 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3 + 4 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 6 + 7 gemäß § 55 HOAI;

— Beauftragungsstufe 5: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 55 HOAI;

— ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

Die Beauftragung der vorgenannten Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen und/oder besonderen Leistungen ist für BA 1 und/oder BA 2 optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 092-220127](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Generalsanierung und Erweiterung des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg –
Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 7 (hier: medizin- und labortechnische Anlagen)
gemäß §§ 53 ff. HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: MTI Medizintechnische Ingenieurplanung GmbH

Postal address: Georg-Rückert-Str. 68

Town: Polling

NUTS code: DE21N Weilheim-Schongau

Postal code: 82398
Country: Germany
E-mail: info@MTI-Planung.de
Telephone: +49 881600866-0
Internet address: www.mti-planung.de
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 590 409,20 EUR

Total value of the contract/lot: 590 409,20 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: <http://www.regierung.mittlefranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2020